

Vorlesung 7
3. Mai 2012

Forschen, Heilen und?

„In der Psychoanalyse bestand von Anfang ein Junktin zwischen Heilen und Forschen, die Erkenntnis brachte den Erfolg, man konnte nicht behandeln, ohne etwas Neues zu erfahren, man gewann keine Aufklärung, ohne ihre wohltätige Wirkung zu erleben.“
(aus: Freud, Sigmund (1926): Die Frage der Laienanalyse: Unterredungen mit einem Unparteiischen. GW XIV, 209-286)

Berenstein, Isidoro (2001): The Link and the Other, in: *International Journal of Psychoanalysis* 2001/82, 141-149.

Merleau-Ponty, Maurice (1973): Vorlesungen I, Berlin: Walter de Gruyter 1973.
Merleau-Ponty, Maurice (1966): Phänomenologie der Wahrnehmung, Berlin: Walter de Gruyter 1966.

Medizinischer Körper
Kulturell geformter Körper
Körper der Angst

Bedeutung der Couch?

Brust, destruktive Phantasien, Container, vereinigt Elternpaar, α - und β -Elemente
Buchstaben, Signifikanten, Anderer A, volles Sprechen, Schema L, Genießen

Körper in der Psychoanalyse

„Das Ich ist vor allem ein körperliches, es ist nicht nur ein Oberflächenwesen, sondern selbst die Projektion einer Oberfläche“ (Freud 1923, GW 252).

Becker AE, Burwell RA, Gilman SE, Herzog DB, Hamburg P. (2002): Eating Behaviours and Attitudes Following Prolonged Exposure to Television among Ethnic Fijian Adolescent Girls, in: *British Journal of Psychiatry*. 2002 Jun;180:509-514.

Orbach, Susie (2009): Bodies, New York: Picador.

Körper zentral in Entwicklung

-Körperbild
-Körperschema
-Doppelgängerkörper
-körperbezogene Partialobjekte

Körper des Anderen, des Objekts

Spiegelneuronen

Organlose Körper bilden Opposition gegen

**Vorstellung vom Körper als organische und sexuelle Totalität
normierte Vorstellungen über den Körper
psychoanalytische Auffassungen zum Körper**

Deleuze, Gilles / Felix Guattari (1974): Anti-Ödipus, Frankfurt/M.: Suhrkamp.

David-Ménard, Monique (2003): Was tun mit dem organlosen Körper? In: Éric Alliez, Elisabeth von Samsonow (2003): Biographien des organlosen Körpers, Wien: turia + kant, 78-94.

„Der organlose volle Körper ist das Unproduktive, das Sterile, das Ungezeugte, ist das Unverzehrbare. ... Todestrieb ist sein Name“ (Deleuze/Guattari 1974, 14).

Libido

- „Teil des Organismus und Organ als Instrument“ (Lacan 1987, 196)
 - Lamelle
 - „hommelette“
 - Amöbe
 - etwas, was stets läuft.
-

Organloser Körper – körperlose Organe (insistierende Lamelle, beharrliche Triebe)

Mark Solms:

... anstelle von Trieben:

Suchsystem

Lustsystem

Medizinischer Zugriff

Kluger J. (2005): Getting fit. Couch potatoes, arise! in: Time 2005 Jun 6; 165 (23), 52-53.

Chenoweth D, Pfohl S. (2000): The high cost of couch potatoes. Bus Health 2000 Jan;18(1):20-2.

Ni Mhurchu C, Maddison R, Jiang Y, Jull A, Prapavessis H, Rodgers A (2008): Couch potatoes to jumping beans: A pilot study of the effect of active video games on physical activity in children, in: Int J Behav Nutr Phys Act. 2008 Feb 7;5:8.

- ? „Einheit des Menschen von diesem Idiot Descartes zerstückelt“?
 - ? Romantische Ganzheitsphantasie?
 - ? Freud ein Spinozist?
-

Freuds Vorsicht

„Nehmen wir an, ich sei so unvorsichtig gewesen, zur Nachtzeit in einer menschenleeren Gegend der Großstadt spazieren zu gehen, werde überfallen und meiner Uhr und Börse raubt. An der nächsten Polizeiwachstelle erstatte ich dann die Meldung mit den Worten: ich bin in dieser und jener Straße gewesen, dort haben Einsamkeit und Dunkelheit mir Uhr und Börse weggenommen. Obwohl ich in diesen Worten nichts gesagt hätte, was nicht richtig wäre, liefe ich doch Gefahr, nach dem Wortlaut meiner Meldung für nicht ganz richtig im Kopf gehalten zu werden. Der Sachverhalt kann in korrekter Weise nur so beschrieben werden, daß, von der Einsamkeit des Ortes begünstigt, unter dem Schutze der Dunkelheit unbekannte Täter mich meiner Kostbarkeiten beraubt haben.“

Freud, Sigmund (1901): Zur Psychopathologie des Alltagslebens. GW IV, 20.
